

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 52

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stükt das Gehör), klären ab und bieten dankbaren Stoff zu schriftlichen Arbeiten. Der gesamte Realunterricht hat in Skizzen ein wesentliches Hilfsmittel zur Veranschaulichung sonst vielleicht unklarer Begriffe.

Aber nur wenige Lehrer sind geborene Zeichner; das Skizzieren will von den meisten gelernt sein. Es erfordert Übung und Zeit. Zweck dieser Zeilen ist, auf einige literarische Erscheinungen auf diesem Gebiete aufmerksam zu machen.

1. *Villeter* (Lehrer in Basel), Illustrationen zu Lesebüchern (z. B. Rotkäppchen, St. Niklaus, Henne und Habicht, das Rentier, die Karawane, der Reiter und der Bodensee, das Spinnlein). Es sind acht kleine Hestchen. Mit wenigen Strichen sind Episoden aus allbekannten Lesebüchern skizziert. Es ist Sache des Lehrers, die Vergrößerung als Wandtafelsskizze, Kohlenzeichnung auf Ton oder in Farben auf gewöhnlichem Zeichnungspapier auszuführen.

Vorgängig diesen Skizzen erschien vom gleichen Verfasser „Motiv für skizzierendes Zeichnen.“ Die uns hieraus bekannte 3. Lieferung bietet Pflanzenformen.

2. *Prang*, Der Zeichen-Unterricht. (Preis Fr. 12.—.) Dieses Werk orientiert über die Elementarfächer im eigentlichen Sinne des Wortes: Modellieren, Kartonarbeiten, Zeichnen. Der Verfasser, ein amerikanischer Lehrer, zeigt uns eine Perspektive in die „Schule der Zukunft“. Der freien Schule im freien Staate ist das Experimentieren unbenommen. Für Lehrerbibliotheken sehr empfehlenswert.

3. *Van Dijk*, Zeichenvorbilder. Zwei Bände à Fr. 2.35. Für Laien sehr empfehlenswert. Das Werk bietet Elemente, der erste Band eifige, der zweite runde Formen (einfache Gegenstände, Mauer, Hecke, Schiffe, Bäume im Winterkleid, Tierköpfe, Tiere, Menschenköpfe, Menschen, Bäume und Laubkrone u.). Es hält oft schwer, lebende Wesen in verschiedenen Stellungen (gehend und sitzend) zu skizzieren. Dijk bietet hierzu eine Masse Material und erleichtert die Erlernung schwieriger Typen durch Zuhilfenahme von Quadratnebenen.

4. Im Verlag Maier in Ravensburg sind erschienen:

C. Hofmann, fünf Hesten à Fr. 1.35. Skizzen unter dem Titel „Zeichenkunst“.

Walter, Kinderzeichnen.

5. Wehrenfennig, Der kleine Zeichner (ebenfalls Erleichterung mit Quadraturen). 3 Hesten à Fr. 1.35.

Dies eine Antwort auf eine bezügliche Anfrage im Sprechsaal. Z.

L iter a t u r.

1. *Im Heiligen Land*. Pilgerbriefe, der Jugend gewidmet von Joseph Biensberger, Religionslehrer in Stiedenburg bei Bregenz. Freiburg i. B. Herder. 1904. Preis gebunden Mark 1.20.

Ein glücklicher Gedanke, das Heilige Land auch einmal vorzüglich für die Jugend zu schildern. Die Art und Weise, wie dies geschieht, macht das Büchlein nicht bloß für die Jugend empfehlenswert, sondern dürfte manchem jugendlichen Katecheten ein erwünschtes, anregendes Hilfsmittel sein zum Unterricht. Der warme kindliche Ton spricht zum Herzen. Die Anordnung des Stoffes nach der Reihenfolge der hl. Geschichte (von der Geburt des hl. Johannes des Täufers bis zur Herabkunft des hl. Geistes am Pfingstfest und zur Aufnahme Mariä in den Himmel) gestaltet die Pilgerfahrt zu den einzelnen hl. Stätten zu einer angenehmen, fast unvermerkten Wiederholung dessen, was das Kind in der Biblischen Geschichte gelernt. In der Darstellung wird der jugendliche Leser (oder die jugendliche Leserin) öfters, er weiß nicht wie, auf einmal in die

lebendige Betrachtung des hl. Geheimnisses hineingezogen, das an der geschilderten hl. Stätte geschehen ist, er denkt und fühlt mit. Und das ist ein besonderer Vorzug dieses Büchleins, daß es die Kinder zur Betrachtung anleitet. Es wird doch niemand behaupten wollen, daß die Kinder dessen nicht fähig seien; freilich die Herzen sind nicht in gleichem Maße empfänglich. Zu rühmen ist ferner, daß der Verfasser sich auch den Kindern gegenüber verpflichtet fühlt, Sage oder Legende und hl. Geschidte auseinander zu halten und dementsprechend den Ausdruck zu wählen. Die zornigen, türkischen Wächter (Seite 84 und 111) hätte ich lieber weggelassen, vielleicht soll dadurch die Kreuzzugsidie im Kinde geweckt werden. Die eingestreuten Sprüche wird manches Kind gern auswendig lernen, den einen oder andern davon schon als lieben Bekannten aus dem Religions-Unterrichte kennen. Die 34 Illustrationen fördern Interesse und Verständnis.

Dr. F. G.

2. Der Münchener Volksschriftenverlag in München hat in diesem Jahre zwei Unternehmen begonnen, denen man nur die allerweiteste Verbreitung wünschen kann. Sie sind augenscheinlich aus dem Bestreben hervorgegangen, geeignete Schriften für die Kolportage auf katholischer Seite zu liefern, ein Gebiet, das bekanntlich wegen der großen Schwierigkeiten noch recht wenig bebaut ist. Um den erstaunlich billigen Preis von 15 Pfsg. per Bandchen hat der Verlag unter dem Titel „Münchener Volksschriften“ eine Sammlung von Volkserzählungen auf den Markt gebracht, die gewiß jeden Abnehmer befriedigen werden. Denn wir haben es hier nicht mit literarischer Dukendwahre zu tun, die nach dem Grundsatz „billig und schlecht“ hergestellt ist, sondern hier ist auf Inhalt und Ausstattung die gleiche Sorgfalt verwendet worden. Wir finden in den bisher erschienenen zehn Bandchen unsere besten Volksschriftsteller vertreten, wir haben nur Schott, Gardauns, Bürl, Maximilian Schmidt hörbar. Jedes Bandchen ist für sich abgeschlossen und einzeln läufig. Papier und Druck ist vorzüglich. Der trotzdem so billige Preis von 15 Pfsg. für die durchschnittlich 60 bis 80 Seiten starke Bandchen ist wohl nur dadurch zu erklären, daß der Verlag auf dem Wege der Kolportage, auf dem er schon seit längerer Zeit mit Erfolg tätig ist, große Mengen davon abzusehen hofft und deshalb Massenauflagen herstellen ließ. Möge er dabei von Seiten aller wahren Volksfreunde tatkräftige Unterstützung finden, denn die Büchlein werden ihre Leser nicht bloß angenommen unterhalten, sondern auch gar manchen guten Gedanken in ihnen anregen. Eine Bandausgabe, welche die ersten 10 Hefte in einem hübschen Ganzleinenbande zusammenfaßt, macht die Sammlung auch als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet. Gar viele, die über keinen besonders gefüllten Geldbeutel verfügen, werden sehr gerne nach diesem Buche greifen, das trotz seiner 670 Seiten bloß Mk. 2.50 kostet.

Ein weiteres sehr beachtenswertes Unternehmen ist die apologetische Bibliothek, welche der gleiche Verlag unter dem Namen „Glaube und Wissen“ herausgibt. Bis her erschienen 3 Bände: „Die Beichte, ihr Recht und ihre Geschichte“ von Dr. P. A. Kirsch, „Die hl. Kommunion in Glauben und Leten der christlichen Vergangenheit“ von Dr. Hoffmann, und „Kann ein denkender Mensch noch an die Gottheit Christi glauben?“ von Leonhard Selzle. Um auch auf diesem Gebiete nur Gutes zu leisten, hat der Verlag seinerzeit ein Preisausschreiben von 5000 Mk. für die besten apologetischen Arbeiten erlassen. Die ersten Resultate liegen hier vor, und man muß sagen: die Verfasser haben ihre Aufgabe trefflich gelöst. Das Unternehmen will das ganze Gebiet der christlichen Glaubens- und Sittenlehre in solchen Einzelbändchen in zwangloser Reihenfolge, aber nach einem bestimmten Plane behandeln. Hervorragende Mitarbeiter haben für die nächste Zeit Arbeiten in Aussicht gestellt, so P. Wasmann über naturwissenschaftliche, P. Pesch über soziale, Dr. Paulus über reformationsgeschichtliche

Fragen, Dr. Pichler über Toleranz, Dr. Heiner über Jesuitismus, Dr. Huppert über Kunst und Moral usw. Auch hier ermöglicht der billige Preis von nur 30 Pf. für das Bändchen von rund 130—140 Seiten die weiteste Verbreitung.

Nur kurz seien aus dem gleichen Verlage noch die Predigten des verstorbenen Münchener Stadtpfarrers Adalbert Huhn über das Gebet: „Seele Christi, heilige mich!“ erwähnt, die es innerhalb Jahresfrist schon zur dritten Auflage gebracht haben und die nicht bloß für den zahlreichen Bekanntenkreis des Verstorbenen, sondern auch für alle Freunde geistreicher Predigtweise von hohem Interesse sind.

3. 20 Ansichten aus der Kurlandschaft Toggenburg, Kt. St. Gallen. Photographische Reproduktion, Zeichnung, Druck und Verlag Walter Marti, St. Gallen. Bezugssquelle: C. G. Würth, Lichtensteig. Preis 1 Fr.

Ein herziges Büchlein — ohne Worte; dafür 20 naturgetreue, in prächtigem Farbenspiele ausgeführte Dörfllein, Flecken und Berge des tannengrünen Toggenburgs. So finden wir hier die romantische Altstadt Wil, die füne Sitterbrücke bei Vütisburg, das propere Städtchen auf der „lichen Steige“, das idyllische Krinau, das heimelige Oberhelfenswil, das stille Brunnadern, St. Peterzell, dessen schöne Lage es Schreiber dies immer so sehr angetan hat, das traute Hemberg, Wattwil mit den vielen prächtigen Häusern, den dortigen Wohlstand verratend, die wildruhige Iberg, das Doppeeldorf Ebnet-Kappel; dann geht's hinauf ins Ober toggenburg: Neu St. Johann mit der schmucken Klosterkirche, wo der nimmermüde Altkherr hochw. Herr Dekan Eigenmann als umsichtiger Direktor der blühenden Schwachsinnigenanstalt seines mühevollen Amtes waltet, und schließlich folgen noch Neßlau, Rietbad, Stein, Alt-St. Johann, Unterwasser, Wildhaus Altinau und Säntis. Wie uns wird das schmucke „Album“ jedem ein Souvenir aus schöner Toggenburg sein; auch den Schülern werden die frischen Bildchen bei der Behandlung des Thurtales viel Freude bereiten.

In der Tat, diese schmucken Dörfer und Gelände, sie sind lebendige Zeugen für die Wahrheit der Worte des munteren Dichters:

„Landsfahrend bin ich gegangen
Im Tal der Thur bergein,
Kun sind mir gerötet die Wangen,
Im Herzen lachte Sonnenschein.“

„Landsfahrend zieh ich weiter,
Doch grüßt euch noch mein Mund;
Getreue Menschen finden,
Das ist der beste Fund!“

4. Mitteltoggenburgische Exkursionskarte 1 : 25 000 erstellt vom ebdg. topographischen Bureau in Bern. Verlag C. G. Würth, Lehrer in Lichtensteig, Auskunftstelle der toggenburgischen Verkehrsvereine. Preis 1 Fr.

Unter der Ägide des toggenburgischen Verkehrsvereins ist jüngst obige Exkursionskarte erschienen. Sie ist in der Tat eine Bravurleistung der Topographie und verdient vollauf, daß ihrer in einem Lehrerorgan ehrend erwähnt werde, denn sie kann mit großem Nutzen auch für die Schule dienstbar gemacht werden. Ein flüchtiger Blick auf dieselbe!

Die Karte ist 70 cm lang und 49 cm breit und umfaßt die Gemeinden Wattwil, Lichtensteig, Krinau, Moßnang, Bützwil, Oberhelfenswil, St. Peterzell, Hemberg, Ebnet, Kappel ic. Aber nicht bloß als Touristenkarte möchten wir diese Prachtskarte, auf der jedes Bächlein, die kleinste Anhöhe, ja jedes Häuslein so genau verzeichnet ist, verwendet wissen, sie eignet sich in ganz hervor-

ragendem Maße für den Geographieunterricht der Toggenburg. Landes-gegend. Speziell den Lehrern der eben genannten Gemeinden ist es ein Leichtes, an Hand dieser peinlich genau Karte ein ganz getreues Bild ihres Wirkungsortes an der Wandtafel erstehen zu lassen. Da ist alles so plastisch und zum „Greifen“ deutlich dargestellt, daß jedem Lehrer schon beim ersten Anblick desselben das Herz im Leibe lacht. Selbstverständlich kann jeder st. gallische Lehrer, der die Geographie unseres Kantons zu erteilen hat, von der herrlichen Karte viel profitieren. Der Preis ist fabelhaft billig zu nennen. St. Gallischer Lehrer, greif zu, diese Karte wird dich sicherlich freuen!

5. Im Verlage von J. L. Kühlkopf in Korneuburg erschien:

Pflanzt Bäume und pfleget sie!

„Immerwährende Mahnung und populäre Anleitung zur naturgemäßen Pflanzung und Standortspflege der Bäume, an Straßen, Promenaden, auf Plätzen u. in Stadt und Land, in Kurorten, Sommersfrischen u. zum Zwecke der Aussamierung, Verschönerung, Bereicherung bewohnter Orte, eingedenk des goldenen Spruches:

Auf ödem Raum — Pflanzt einen Baum,
Und pfleget sein, er bringt es ein!

Eine Wandtafel, die auf die Fehler aufmerksam macht, welche gegen eine rationelle Baumpflanzung bisher gemacht wurden, und welche ferner genau Anleitung gibt, wie Bäume mit sicherer Aussicht auf Erfolg zu pflanzen und wie selbe zu pflegen sind.“

Eduard Fink, der Verfasser der zum Preise von 2 Kronen erhältlichen Wandtafel bietet uns damit eine kurze Zusammenstellung seiner vielen Beobachtungsresultate auf dem Gebiete der Baumpflanzung und Baumpflege. Es ist leider nur zu wahr, daß mancherorts beim Setzen junger Bäume nicht die nötige Sorgfalt verwendet wird, teils aus Bequemlichkeit, teils aus Unwissenheit. Jedermann, der Bäume pflanzen will und diesbezüglich keine eingehenden Studien gemacht hat, wird in der in Rede stehenden Anleitung zahlreiche wirklich wertvolle Ratschläge finden und dadurch vor manchen groben Verirrungen bewahrt werden. Zur besondern Bieerde gereichen der Arbeit die zahlreichen schematischen Figuren, die viel zum leichteren Verständnis des Textes beitragen. Der Wert der Wandtafel könnte indessen meines Erachtens noch bedeutend erhöht werden durch die Angabe der allerwichtigsten Regeln über die Pflege des Stammes und der Krone der Bäume. Mancher Landwirt, der sie anschafft, würde zu gunsten solcher Notizen wohl gerne auf einige Zitate verzichten, die am Schluß der Arbeit angeführt werden, so interessant dieselben an sich auch sind. Nebstdem fallen einzelne Behauptungen bezüglich Ausdrücke etwas auf, die in ihrer jetzigen Fassung von einer strengen Kritik angefochten werden könnten.

6. Der XV. Band der „Bibliothek der katholischen Pädagogik“ bei Herder in Freiburg im Breisgau unter Leitung von H. Seminardirektor Frz. Xaver Kunz in Hitzkirch bringt pädagogische Schriften von Aegidius Romanus de Colonna, Johannes Gerson, Dionys dem Karthäuser und Jakob Vadold. Diese vorzüglichen Schriften aus dem späteren Mittelalter, von denen namentlich die Sadolek die Pädagogik nach der didaktischen Seite hin weiter ausbaut, werden hiermit zum ersten Male in deutscher Uebersetzung geboten. Auch stammen sie von bedeutenden Männern her, so von 2 Bischöfen, einem Universitätskanzler und einem einflußreichen Begleiter des päpstlichen Legaten Nikolaus von Cusa. Die 4 hervorragenden Persönlichkeiten waren in ihrer wissenschaftlichen Denkerweise nicht über einen Leist geschlagen. War Aegidius Romanus Scholastiker, so huldigten Gerson und Dionysius, der Karthäuser mehr der Mystik, und Sadolek war ausgesprochener Humanist; ihre Auffassung ergänzt sich also trefflich. Aegidius

und Sadolet behandeln ihren Gegenstand mehr vom Standpunkt der bloßen Vernunft, Gerson und Dionysius aber mehr von dem des Glaubens. Die bezüglichen biographischen Einleitungen und Übersetzungen stammen von dem H. H. Rustos Michael Kaufmann (nun leider gestorben), Seminardirektor Frz. Xav. Kunz, Rektor H. Al. Reiser und Kanonikus und Professor Karl Al. Ropp, von Männern, die den vollgültigen Beweis längst erbracht, daß sie für derlei wissenschaftliche Ausgrabungen und Beurteilungen vollauf gewachsen sind. Von Aegidius Romanus ist sehr wertvoll die „Sorge der Eltern für die Erziehung ihrer Kinder“, von Gerson dessen „Führung der Kleinen zu Christus“, von Dionys dem Kartäuser dessen „Leben, Sitten und Ausbildung der Scholastiker“ und von Sadolet dessen „richtige Erziehung der Kinder“. Dieser XV. Band ist wohl einer der wertvollsten und sollte schon aus Patriotismus in keiner katholischen Bibliothek fehlen.

H.

Verzeichnis von Jugendschriften.

Mit großer Dringlichkeit ist in diesem Jahre auf der ganzen Linie die „Jugendschriftenfrage“ in den Vordergrund des Interesses gerückt worden. In kräftigen, klaren Sätzen hat die 23. Jahressammlung des kathol. Erziehungs- und Lehrervereins des Kantons St. Gallen vom 16. November d. J. dazu Stellung genommen (siehe „Päd. Bl.“ Nr. 50, S. 808 f.) Satz 7 lautet: „Die Herausgabe eines Verzeichnisses von Jugendschriften durch den Schweizerischen Erziehungsverein wird begrüßt.“ Bayern ist bereits im glücklichen Besitz eines solchen. Vor einigen Tagen kam es mir zu. „Empfehlenswerte Schriften für die katholische Jugend. Weihnachten 1904. Zusammengestellt von der Jugendschriften-Kommission des katholischen Lehrervereins in Bayern.“ In diesem Verzeichnis sind nur die für die gegenwärtige Weihnachtszeit den Eltern an erster Stelle zu empfehlenden Jugendschriften genannt. Als zuverlässiger Ratgeber bei weiteren Bedürfnissen gilt der größere Katalog: „Empfehlenswerte Schriften für die katholische Jugend, herausgegeben von der Jugendschriften-Kommission des katholischen Bezirks-Lehrervereins München.“ Preis 30 Pfsg. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt bei W. Höfling, München, Lämmerstraße 1. Das obige kleinere Weihnachtsverzeichnis ist zu beziehen: Buch- und Kunstdruckerei, Verlagsanstalt, Aktien-Gesellschaft, ehemals G. J. Manz, München, Hofstatt 5. u. 6.

Schulhefte, fein, mittelstein und Conzept; per Hundert von Fr. 2.70 an, empfiehlt
J. Bieler, Schulheftfabrikation, Schwyz.
— Lieferung sämtlicher Schulmaterialien. —
Bestbewährte Buchhaltung für gewerbliche Fortbildungsschulen.

Mess- u. Tischweine. Echte Weine für die hl. Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung Kuster & Co., Schmarikon.

Offene Lehrerstelle.

Infolge Beschlusses der Kirchgemeinde ist in Arth auf kommendes Frühjahr 1905 eine neue Schule zu errichten und wird die Stelle eines Lehrers an genannter Schule anmit ausgeschrieben.

Gehalt: Fr. 1400.—, nebst freier Wohnung, resp. Wohnungsentzädigung.

Die schriftliche Anmeldung ist unter Beilage der Zeugnisse und des schwyzerischen Lehrpatentes bis 15. Januar 1905 an Herrn Schulratspräsident Fr. Schreiber in Arth zu richten.

Arth, den 20. Dezember 1904.

Der Schulrat Arth.

Restauflage!! Ausverkauf!!

„Die Poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz.“

Musterstücke aus den Dichtungen der besten schweizerischen Schriftsteller, von Haller bis auf die Gegenwart, mit biographischen und kritischen Einleitungen, vier starke Bände, groß Ottav (2522 Seiten), die ersten drei Bände bearbeitet von Dr. Robert Weber, der vierte von Prof. Dr. Honegger, wird ausverkauft, und zwar zum **enorm billigen Preis von nur Fr. 5. —** (früherer Ladenpreis Fr. 83. —.) Gold eprakteleinwänden für alle vier Bände zusammen Fr. 1. 20. Ein wirkliches Nationalwerk, die Erde jeder Bibliothek wird hier den Herren Lehrern, Instituten und Seminarien zu sehr vorteilhaftem Preise angeboten. Man bestelle bei:

B. Vogel, im Hotel „Casino“ in Zollikon bei Zürich.

Von unübertroffener Güte  Nur echt mit „Soennecken“	 Soennecken's Schulfeder	Nr 111 1 Gros Fr 1.35
Überall vorrätig * Vertreter: E. DALLWIGK, GENF * Preisliste kostenfrei		

Georg Meyer & Kienast

Bahnhofplatz Zürich.

— Photographische Artikel. —

Das Photographieren ist leicht zu erlernen.



Unterricht gratis -- Katalog gratis.

Apparate in allen Preislagen:

Camera „Gnom“ für Bilder von $4\frac{1}{2} \times 6$ cm Fr. 3.75

Brownie-Kodak I	für Bilder $6 \times 6\frac{1}{2}$ cm Fr. 6.—
Klapp-Taschen-Kodak : : : : .	“ , 6×9 ” , 53.50

Auf bevorstehende Ostern erlauben wir uns ganz besonders auf das herrliche Buch „Der gute Erstkommunikant“ aufmerksam zu machen; dasselbe sollte jedem Kinde, welches dies Jahr zur ersten hl. Kommunion geht, in die Hand gegeben werden und zwar schon während der Zeit der Vorbereitung.

Der gute Erstkommunikant

in der entferntern und nähern Vorbereitung auf den ersten hl. Kommuniontag. Unterrichts- und Gebetbuch von P. Ambros Büchler, O. S. B. Mit Approbation des Hochw. H. Bischofs von Chur und Empfehlungen der Hochw. Bischöfe von Basel, Breslau, St. Gallen, Speyer, Rottenburg und Salzburg. — Zweifarbiger Druck. 448 Seiten. Format: 113 × 67 mm. Neue Auflage.

Inhaltsverzeichnis: An das Herz des Erstkommunikanten. Beglücktes Kind, o freue dich. Bereite dein Herz. Ein Brieslein an das liebe Jesuskind. Erster Teil. Einleitung. Der Kommunionunterricht. Besuche fleißig den Religionsunterricht. Höre den Unterricht aufmerksam an. Verne daheim fleißig den Katechismus. Blicke auf Jesus vor und nach dem Unterricht. Der Umgang mit andern Kindern: Erfreue die Engel und das Jesuskind beim Spiele. Bitte um den heiligen Schutzenengel um einen braven Spielsameraden. Sag deinen Eltern, mit wem du gehst. Brüfe selbst deine Lieblingstinder. Einleitung. Reinige dein Herz: Fort mit der Sünde. Auch die Wurzeln reiße aus. Erste Hauptwurzel: Augenlust. Zweite Hauptwurzel: Fleischeslust. Dritte Hauptwurzel: Hoffart. Herr, zeige mir meinen Hauptfehler. Hier ist Arznei für dein frisches Herz. Arznei gegen die Augenlust. Arznei gegen die Hoffart. Schütze dein Herz: Bete und arbeite. Alles, Dir o Gott, zu Ehren. Liebe die Wahrheit. O Jesus, ich will nie mehr lügen. Sei gehorsam wie das Jesuskind. Mein Jesus, ich will gehorsam sein. Sei sanftmütig wie das Gotteslamm. Vom Gotteslamm will ich Sanftmut lernen. Sei wie ein Engel rein. O Jesus ein unschuldiges Kind will ich bleiben. Schenke Jesus oft etwas. Eine Bitte ans Herz Jesu. Einleitung. Verehre das heilige Altarsakrament. Kommuniziere öfters vor dem weißen Sonntag. So kannst du beten, wenn du geistlich kommunist. Folge stets dem Rufe des Meßglockleins. Heiliger Schutzenengel, besuche für mich die heilige Messe. Meßandacht für einen Erstkommunikanten. Jesus wartet auf dich, las ihn nicht allein. So kannst du beten, wenn du Jesus befreust. Jesus will dich segnen, geh zu ihm. Ohne End sei gelobt das Sakrament. Ehre die lieben Heiligen: Sieh da deine Mutter. O gute Mutter, schütze mich. Ausrufung. Eine Bitte an Maria's Herz. Wer soll dich einst zu Jesus führen. O Maria, mit dir will ich zu Jesus gehen. Heiliger Joseph hilf, ich bin ein Kommunionkind. Heiliger Schutzenengel, geleite mich zu Jesus. Heiliger Namenspatron, verlaß mich nicht. Was ein Erstkommunikant den Tag über tun soll. Zweiter Teil. Jesus, kommt bald, geh ihm entgegen. Erster Tag: Rette deine Seele. O Jesus, meine Seele will ich retten. Zweiter Tag: Schlag Jesus nicht wieder ans Kreuz. O Jesus, sei mit armen Sünder gnädig. Dritter Tag: Tue nicht, was Judas einst getan. O Jesus, ich will nicht unwürdig kommunist. Vierter Tag: Halte nichts gering, was Gott beleidigt. O Jesus, auch die kleinen Fehler will ich meiden. Fünfter Tag: Denke oft daran, daß du sterben mußt. O Jesus, ich bitte Dich um einen guten Tod. Sechster Tag: Nach dem Tode wirst du gerichtet werden. O Jesus, las mir Zeit zur Buße. Siebenter Tag: Mein Kind, fürchte die Hölle. O Jesus, las nicht zu, daß ich Dich ewig hasse. Achter Tag: Denke oft ans schöne Vaterhaus dort oben. O Jesus, ich will ewig bei Dir sein. Neunter Tag: Kehre zum himmlischen Vater zurück. O Jesus, Du rufst mich, ich will folgen. Einleitung: Komm, o heiliger Geist. So kannst du beten. Erforsche dein Gewissen. Beichtspiegel zur Generalbeicht für einen Erstkommunikanten. Verehe deine Sünden. Alle Sünden sind mir leid. Versprich Besserung dem lieben Gott. Ein gutes Kind will ich werden und bleiben. Beichte deine Sünden aufrichtig und deutlich. O Jesus, hilf mir zu einer guten Beicht. Tue Buße für deine Sünden. Lobe, meine Seele, den Herrn. Gebet vor Beichtung der Buße. Bitte um Beharrlichkeit und erneuere deinen Vorsatz. Morgen kommt Jesus in dein Herz. Einleitung: Der Morgengruß am großen Tage. Erste Kommunionandacht. Vor der heiligen Kommunion. Nach der heiligen Kommunion. Nachmittagsandacht. Erneuerung der Taufgelübde. Eine andere Feier der ersten hl. Kommunion. Abendgebet am ersten heiligen Kommuniontag. Mein Kind, vergiß das Kommunionandenken nie. Denk an diese schöne Stunde. Kurzer Anhang von Gebeten und Andachten. Morgengebet. Glaube, Hoffnung und Liebe. Aufopferung des Tales. Gebet zum heiligen Schutzenengel. Bitte um den Segen. Abendgebet. Danksgesang. Gewissenserforschung. Neue und Leid. Gebet zum heiligen Schutzenengel. Weihegebet zur seligsten Jungfrau. Meßandacht für alle Heiligen und Feste. Gute Meinung. Gingang. Opferung (Erster Hauptteil). Wandlung (Zweiter Hauptteil). Kommunion (Dritter Hauptteil). Schluß. Vitaneien. Vitanei vom süßen Namen Jesus Lauretanische Vitanei. Kreuzwegandacht. Vorbereitung. Die vierzehn Stationen des bitteren Leidens und Sterbens Jesu Christi. Beschluß. Ablagengebete. Gebet des heiligen Alphons von Liguori. Gebet zum heiligen Aloisius. Schlußgebete. Verschiedene Gebete. Gebet für den heiligen Vater, den Papst. Gebet für den Bischof. Gebet für den Seelsorger. Gebet für die lieben Eltern. Gebet am Jahrestag der ersten heiligen Kommunion.

Preis der Einbände.

Gebunden in Einband No.:

143 K	Dunkelfarbig Papier, lederartig, wattiert, Goldpressung, Runddecken, Feingoldschnitt	Fr. 1.65
2304	Schwarz Leinwand, Relief- und Goldpressung, Rotschnitt	: 1.25
324 K	Schwarz Leinwand, biegsam, Blind- und Goldpressung, Runddecken, Feingoldschnitt	: 1.50
354 K	Schwarz Dermatoïd, Reliefspressung, Feingoldschnitt	: 1.50
354	Schwarz Dermatoïd, Reliefspressung, Feingoldschnitt	: 1.50
404	Dunkelfarbig Leder, Relief- und Goldpressung, Feingoldschnitt	: 1.75
516	Schwarz chagr. Leder, Reliefspressung, Kanten- und Randvergoldung, Feingoldschnitt	: 2.25
574 B	Dunkelfarbig Bastardleder, wattiert, Blind- und Goldpressung, mit Etui nebst Rosenkrans in einer Decke, Runddecken, Feingoldschnitt	: 8.75
4674 K	Dunkel. echt Kalbleder, watt., Blind- und Goldpress., Runddecken, Hohlgoldschnitt	: 8.75
4674	Dunkel. echt Kalbleder, watt., Blind- und Goldpress., Runddecken, Hohlgoldschnitt	: 8.75
4676 K	Dunkel. echt Kalb., watt., Blind-., Gold- u. Silberpr., Runddecken, Hohlgoldschnitt	: 8.75
817	Weiß imit. Elsenbein, Gold-, Farben- ob. Reliefspr., Schloß, Runddeck., Feingoldschnitt	: 8.15
4851	Weiß echt Elsenbein, echt Elsenbein-Mittelstück, Schloß, Hohlgoldschnitt	: 22.50

sowie durch alle Buchhandlungen:

**Auf den 19. März:
Die Werkstätte des hl.**

Joseph. Unterrichts- und Gebetbuch für das kath. Volk von P. Cöll. Muff. 820 S. Format 7|11 cm.

Preis 95 Cts. bis Fr. 2.—

Gehet zu Joseph! Gebet- und Andachtsbüchlein für die Verehrer des hl. Joseph, des Patrons der christlichen Familie, besonders für die Mitglieder des Vereins der christlichen Familie. Von einem Priester der Erzbistüme Köln. Mitteleuro. Schrift. 432 Seiten. Format 8,5|13 cm.

Preis 65 Cts.

Für Erstbeichtende:

Beichtunterricht für Erst-beichtende von P. Fr. Kav. Schärmann. 22 Seiten. Format 9,5|14 cm.

Preis 18 Cts. 100 Exemplar Fr. 16.25

Das Kind Jesu, ein Spiegel für Schul-kinder. Lehr- und Gebetbüchlein mit Anhang für Erstbeichtende von P. Cölestin Muff. 192 S. Format 7|11 cm.

Preis 55 Cts.

**Für
Erstkommunikanten:**

Der gute Erstkommuni-kant in der außerteren und nah-eren Vorbereitung auf den ersten hl. Kommuniontag. Unterrichts- und Gebetbuch von P. Ambros Bürcher. Zweifarbiger Druck. 448 S. Format 7|11 cm. Empfohlen durch die hochwst. Hö. Bischöfe von Basel, Breslau, Chur, St. Gallen, Speyer, Rottenburg und Salzburg, sowie durch zahl-reiche kathol. Zeitschriften.

Preis in 12 verschiedenen Ein-
banden von Fr. 1.25 bis Fr. 8.75

**Als Missionsbücher
eignen sich vorzüglich:**

Nur eins tut not! Missions-
buch für katholische Jünglinge und Jung-frauen. 884 Seit. Format 7,5|12,5 cm.

Preis 65 Cts.

Rette deine Seele! Mis-sions-
buch und zugleich vollständiges
Andachtsbuch für Katholiken aller
Standes. 384 Seiten. Format
7,5|12,5 cm.

Preis 65 Cts.

**Zur Massenverbreitung
bei Missionen eignet sich auch
ausgezeichnet das hl. Alphons M.
von Ligouri berühmtes Büchlein**

Das Gebet.

Preis geb. mit Rotschnitt 40 Cts.

**Die selige M. Kreszentia von
Kaufbeuren.** Ein Erbauungs- und

Gebetbüchlein zu Eh-ren der Seligen, nebst einem Anhang: Betrachtungen über die heil. fünf Wunden. Von P. Cyprian Fröhlich, Kapuziner. 256 Seiten. Format 7,5|12,5 cm. Preis Fr. 1.— bis 3.—

Das hl. Messopfer, oder Erhaben-
heit, Notwen-digkeit und Nutzen der hl. Messe, nebst einer
Anleitung, sie mit Frucht zu hören. Von
hl. Leonhard von Porto-Maurizio.
Aus dem Italienischen übersetzt und mit
Gebeten und Andachten für Katholiken ver-
mehrt von P. Berchtold Steiner. 384
Seiten. Format 7,5|12,5 cm.
Preis Fr. 1.05 bis 1.75

Der Weg zur Vollkommenheit.

Auf Grundlage des Holländischen des P. von Blok bearbeitet von P. Heinrich Rickenbach. Inhalt: Das klösterliche Leben (Noviziat, Vollkommenheit, Gelübde); das innere Leben (tägliche, wöchentliche Leben-
gen, jährliche Exerzitien; der Umgang mit dem Nebenmenschen; die Erziehung (Pflichten des Erziehers, religiöse, sittliche intellektuelle, physische und bürgerliche Erzie-hung). 888 Seit. Format 11,5|17 cm.

Preis Fr. 1.25

Christlicher Tugendfranz. Un-

terrichts- und Gebetbuch für die Jugend. Nach dem Französischen bearbeitet von D. U. 884 Seiten. Format 7,5|12,5 cm.
Preis 65 Cts.

Der Weg zum Himmel ob. vom

inneren Frieden. Vom ehrlw. Laurent. Scipolt Priester des Theatinerordens. Aus dem Italienischen übersetzt und mit einem ent-sprechenden Gebetsteil versehen für alle, welche sich ernstlich der christlichen Vollkommenheit beschließen wollen von P. Berchtold Steiner. 384 S. Fr. 7|11,5 cm.
Preis Fr. 1.— bis 8.30

Märchenkinder abonniert die:

Mariengrüße aus Einsiedeln.

Preis per Jahr Fr. 2.50.

Kath. Jünglinge abonniert:

„Die Zukunft.“ Preis per Jahr Fr. 2.40.

Für schulpflichtige Kinder bestelle
man den

„Kindergarten“. Fr. 1.50
per Jahr.

Lehrer u. Schulse. abonniert die:
„Pädagogische Blätter“. Preis
per Jahr Fr. 5.— Alle bisher erschienenen
Nummern werden nachgeliefert. Probenum-
mern gratis und franko. Bezahlungen am
einfachsten in Briefmarken.

**Schöne Gebetbücher für
Schulkinder sind:**

Die hl. Kindheit. Gebet- und Le-
hrungsbuch für die Mitglieder des Kindheit-Jesu-Vereins
von Joh. Eu. Hagen, Redat. der „Ma-
riengrüße“. Mit Empfehlung des Zentral-
direktors des Kindheit-Jesu-Vereins P.
Claudius Hirt, O. S. B. 192 Seiten.
Format 7|11 cm. Preis 65 Cts.

Das fromme Schullind. Ge-
betbuch für die kathol. Jugend von einem Priester
der Diözese Straßburg. Lateinisch und
deutsch. 192 Seiten. Format 7|11 cm.
Preis 40 bis 60 Cts.

Der hl. Schuhengel. Gebetbüchlein
für brave Kin-
der von P. Cölestin Muff. Mit Meß-
bildern und 3 Farbendruckbildern. 128 S.
Format 7|11 cm. Preis 55 Cts.

Ehre Vater und Mutter!

Kurzer Unterricht für Knaben und Mädchen
über das vierte Gebot Gottes. Nebst
Lebensspiegel für die Jugend und einem
Anhang ausgewählter Morgen-, Abend-,
Meß-, Beicht-, Kommunion-, Vesper- und
anderer Andachten von Pfr. Pof. Anton
Hilber. 352 Seit. Format 7|11 cm.
Preis Fr. 1.— und 1.25

Der Schüler des hl. Geistes.

Lehrung und Gebete für Firmlings u.
Gefirmte von P. Peter Gleischlin. 192
Seiten. Format 6,5|10,5 cm.
Preis 65 Cts. bis Fr. 1.45

St. Nikolaus-Buch. Ein Lehr- und
Gebetbuch zu
Ehren des heil. Bischofs Nikolaus für die
kathol. Jugend von Alexander König,
Rektor. Mit Altargebeten. 884 Seiten.
Format 7|11 cm. Preis Fr. 1.— u. 1.25.

Ferner:

Kurze Andachten zum täglich. Ge-
brauche. 20 und 25 Cts.

Christlicher Blütenkranz. 224
Seiten. 65 Cts.

Des Herrn Freude am Gebet.
288 Seiten. 70 Cts.

Der Führer zum Himmel. 288
Seiten. 70 Cts.

Die notwendigsten Gebete. 64
Seiten. 18 Cts.

Das Gotteskind. 48 Seiten.
12 Cts.

Handbüchlein täglicher Andachten.
192 Seiten. 55 Cts.

Devotionalien:

Rosenkränze gefertigt an Perlen von Glas, Holz, Kork, Stein, Palmier, Jossströ-
nen, Jerusalemer-Früchte, Perlmutt, Stahl; Kinderrosenkranze; „Zähler“; Bruder-
schaftskrankenkränze. Alle Sorten Rosenkranzmaterialien (Perlen, Draht, Ketten, Schlängli, Käppli, Schiltli, alle Sorten Kreuze). Skapuliere, Gebetsketten, Me-
daillen in großer Auswahl, Taschen-Statuetten von Metall mit Etuis, Ringe,
Halsketten, Sterbekreuze u.c.

Große Auswahl in Bildern als: Exerzitien- u. Missionsbildchen,
Missionsbilder zum Einrahmen, Öster-
reichketten, Kinderbildchen, Beicht- und Kommunionbildchen u. Bilder zum
Einrahmen, Ansichtskarten (Heiligendarstellungen) Trauerbildchen u.c.